

DEUTSCHE AUSGABE JANUAR 2019



KENNETH
COPELAND
MINISTRIES

Teile es mit einem Freund!

VICTORY

DIGITALE AUSGABE: WWW.KCM-DE.ORG

KEINE ZEIT
FÜR TONTÖPFE

von Kenneth Copeland

DER TAG VON
GOTTES GUNST

von Gloria Copeland



2019
DAS JAHR

Reichlicher
ERNT



“ IN EINEM GROSSEN HAUS ABER
SIND NICHT ALLEIN GOLDENE UND SILBERNE
GEFÄSSE, SONDERN AUCH HÖLZERNE
UND IRDENE, UND DIE EINEN ZUR EHRE,
DIE ANDEREN ABER ZUR UnehRE. ”
(2.Timotheus 2, 20-21)

KEINE ZEIT FÜR .. TONTÖPFE

von
*Kenneth
Copeland*

Von überall auf der Welt erhalten wir Berichte. Heilungen, Wunder, Erweckungen. Menschen werden zu Tausenden in das Königreich Gottes hineingebracht. Gott gießt Seinen Geist während dieser letzten Tage aus. Es ist wirklich aufregend, es mit anzusehen. Doch du solltest nicht nur ein Zuschauer sein, sondern aktiv am Geschehen teilnehmen!

Ich kann dich förmlich hören.

Du sagst: „Wer? Ich? Ich bin kein Pastor! Ich bin kein Apostel. Ich kann nicht viel ausrichten. Ich bin nur ein gewöhnlicher gläubiger Christ.“

Nur ein gewöhnlicher gläubiger Christ? Jesus hat ein paar Dinge über gewöhnliche gläubige Christen gesagt. Er sagte: „In meinem Namen werden sie Dämonen austreiben; sie werden in neuen Sprachen reden, werden Schlangen aufheben, und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Schwachen werden sie die Hände auflegen, und sie werden sich wohl befinden.“ (Markus 16,17-18)

Jesus hat ganz offensichtlich eine hohe Meinung von gewöhnlichen gläubigen Christen. Ganz egal, wer du bist, Er hat einen Auftrag und einen Platz für dich, in diesen spannenden Tagen.

Gott hat dich berufen, eine wichtige Rolle im Leib Christi zu spielen. Er hat dich gesalbt und dir Kraft gegeben, um eine bestimmte Funktion auszuüben. Tatsächlich ist es so, dass du für diese

Berufung verantwortlich gemacht werden wirst, wenn du eines Tages vor dem Richterstuhl Jesu stehst. Es ist also zu deinem eigenen Vorteil, herauszufinden, was deine Berufung ist!

Nun gibt es, da einige Leute, die zu mir sagten, dass Gott sie einfach nicht dazu berufen hat, etwas Wichtiges zu tun. Um das Ganze unter Beweis zu stellen, zitieren sie dann 2.Timotheus 2,20.

„Bruder Copeland, nicht jeder kann einen so starken Dienst haben, wie du. Du weißt, dass in der Bibel steht: ‚In einem großen Haus sind Gefäße zur Ehre und zur Unehre. Einige Gefäße sind aus Gold und wieder andere sind aus Ton. Ich denke, dass ich einfach einer dieser kleinen Tontöpfe bin.‘“

Unsinn! Um diese Passage wirklich verstehen zu können, musst du alles lesen:

„In einem großen Haus aber sind nicht allein goldene und silberne Gefäße, sondern auch hölzerne und irdene, und die einen zur Ehre, die anderen aber zur Unehre. Wenn nun jemand sich von diesen reinigt, wird er ein Gefäß zur Ehre sein, geheiligt, nützlich dem Hausherrn, zu jedem guten Werk bereitet.“ (2.Timotheus 2,20-21)

Wie du siehst, ist es nicht Gott, der entscheidet, ob du ein goldenes Gefäß oder ein Tontopf bist. Das entscheidest du!

Warum entscheiden sich dann so viele Gläubige dazu, niedrige Dinge im



Gott hat dich berufen, eine wichtige Rolle im Leib Christi zu spielen. Er hat dich gesalbt und dir Kraft gegeben, um eine bestimmte Funktion auszuüben.



Königreich Gottes zu tun? Warum sind sie damit zufrieden, Tontöpfe zu bleiben? Weil ihnen eine Sache fehlt, die jedes goldenes Gefäß haben muss. Ihnen fehlt es an Hingabe. Sie haben keine Qualitätsentscheidung getroffen, um sich für immer von Sünde und Zweifeln zu trennen. Sie waren bisher noch nicht dazu bereit, soweit mit Gott zu gehen, dass es kein Zurück mehr gibt.

Die Entscheidung zu treffen, wirklich hingegeben zu leben, ist so, als ob man in das Cockpit eines Flugzeugs mit nur

Er ist treu und Er wird in dir die Kraft und das Verlangen entstehen lassen, damit du die Entscheidung dich hinzugeben treffen kannst. Denke daran, dass du dir keine Sorgen machen musst, dass du diese Entscheidung allein erfüllen müsstest. Gott wird bei jedem Schritt entlang des Weges da sein – Er wird dir Kraft schenken, dich mit den Waffen und allem ausrüsten, was du brauchst, um den Job zu erledigen.

Erinnerst du dich noch an den Moment, an dem du dich entschieden

NIMM DIR ALSO DIE ZEIT, GOTT ZU SUCHEN UND HERAUSZUFINDEN, WAS DEINE BERUFUNG IST. GIB DICH DANN ZU 100% HIN.

einem Triebwerk steigt. Wenn dir dann plötzlich im Flug das Triebwerk ausfällt, kannst du nicht einfach sagen: „OK, ich gebe auf.“ Du hast dich entschieden in das Flugzeug zu steigen und wirst nun wohl oder übel herausfinden müssen, wie du es sicher landen kannst.

So musst du sein, wenn du ein Gefäß werden willst, das nützlich und bereit ist für jedes gute Werk. Du musst völlig hingegeben sein und dich nicht vom Acker machen, wenn es Probleme gibt.

Mein Freund, Jesu Wiederkunft ist nicht mehr weit entfernt. Wir leben in einer aufregenden Zeit, doch es ist ganz gewiss keine Zeit für Tontöpfe! Wenn du die Entscheidung also noch nicht getroffen hast, die dich zu einem goldenen Gefäß macht, dann gib es zu. Nimm dir dann die Zeit, um Gott zu suchen und Sein WORT zu studieren, bis du und der Heilige Geist etwas an deiner Bereitschaft, dich hinzugeben verändert haben.

In Philipper 2,13 lesen wir, dass Gott sowohl das Wollen, als auch das Wirken in uns bewirkt zu Seinem Wohlgefallen.

hast, an Jesus als deinen HERRN und Erlöser zu glauben? Nachdem du diese Entscheidung getroffen hattest, tat Gott den Rest. Seine Kraft, Sein Geist und Sein WORT taten ihren Teil und du wurdest wiedergeboren. Alles, was du getan hast war, eine Entscheidung zu treffen.

Bei der Entscheidung, deine Berufung zur erfüllen, funktioniert es ganz ähnlich. Alles, was du tun musst ist, dich in deinem Herzen festzulegen, dass du deiner Berufung gegenüber gehorsam sein wirst. Dann wird Gott sofort eingreifen und dir die Kraft und die Fähigkeiten schenken, die du brauchst.

Nimm dir also die Zeit, Gott zu suchen und herauszufinden, was deine Berufung ist. Gib dich dann zu 100 % hin. Tue es jetzt. Es ist schon spät. Die Herrlichkeit Gottes schwappt gerade in einer finalen, aufregenden Welle über diese Welt.

Sie tröpfelt nicht aus Tontöpfen heraus. Sie wird aus goldenen Gefäßen gegossen. Und wenn du hinhörst, wirst du entdecken, dass Gott dich genau dazu berufen hat. 🍷



**WORTE DES
GLAUBENS**

von Kenneth Copeland

Dein Erbe

Egal wie deine Umstände aussehen, egal wie groß oder wie klein dein Bankkonto ist, alles, was du jemals brauchen oder wollen könntest, liegt bereits bei dir. Es ist nicht im Himmel und wartet darauf, eines Tages zu dir geschickt zu werden. Es wurde bereits in die Welt gesandt. Es ist gerade jetzt hier; und es wird auf den Glauben an Gott antworten. Es wird auf das reagieren das du im, Glauben sprichst und nach Seinem WORT handelst, denn dazu wurde es ursprünglich geschaffen. Seit jeher ist diese Erde und ihr Überfluss dazu bestimmt, der Menschheit zu dienen. Alles auf diesem Planeten wurde zu unserem Nutzen geschaffen. Gott machte diese Erde nicht nur für sich selbst, sondern Er hat dabei an seine Kinder gedacht.

Es war immer Gottes Plan dass es seinen Kinder auf dieser Erde an nichts fehlen soll.
1. Mose 1,28

Gott gehören alle Ressourcen dieser Erde, den Reichtum mit eingeschlossen.
Haggai 2,8

Durch die Sünde hat der Teufel diese Ressourcen gestohlen, aber Jesus hat sie zurückgeholt.
Hebräer 1,2

Als Miterbe Jesus gehören auch dir alle diese Dinge.
Römer 8,16-17

Gott begegnet nicht nur deiner Not, sondern er gibt Dir Dinge, um sie zu genießen.
1. Timotheus 6,17



DER TAG VON GOTTES GUNST

/ von Gloria Copeland /

Ich hoffe, dass du nicht viel Zeit damit verbringst, dir die negativen Nachrichten anzuhören, die dieser Tage ausgesendet werden. Sie sind so voll von Berichten über all die schlechten Dinge, die Menschen tun und über das Böse, das auf der Welt um sich greift, dass man den Mut verlieren könnte. Solche Nachrichten können dafür sorgen, dass du dich fragst: „In was für einer Zeit leben wir eigentlich?“

Hast du dir diese Frage schon einmal gestellt?

Ich jedenfalls schon. Doch ich freue mich, dir mitteilen zu können, dass ich folgendes entdeckt habe, denn es gibt eine gute Antwort auf diese Frage. Eine Antwort, die nicht von den negativen Nachrichtensprechern kommt, sondern von Jemandem, der viel vertrauenswürdiger ist und der es wissen muss: der Herr Jesus Christus!

Als Jesus auf die Erde kam, sagte Er uns, in welcher Zeit wir leben, und welchen Tag wir haben. Er hat immer wieder während Seines irdischen Dienstes angekündigt: „Der Geist des Herrn ist auf mir, weil Er mich gesalbt hat, Armen gute Botschaft zu verkündigen; Er hat mich gesandt, Gefangenen Befreiung auszurufen und Blinden, dass sie wieder sehen, Zerschlagene in Freiheit hinzusenden,

auszurufen ein angenehmes Jahr des Herrn.“ (Lukas 4,18-19)

„Das angenehme Jahr des Herrn“ wird in der englischen „Amplified Bible, Classic Edition“ als der Tag bezeichnet, an dem die Erlösung und die frei zugänglichen Erweise der Gunst Gottes reichlich überfließen. Das ist der Tag, an dem wir, hier und jetzt leben.

Wir leben an dem Tag, an dem die Erlösung und die frei zugänglichen Erweise der Gunst Gottes reichlich überfließen! Wir leben an dem Tag der Gunst Gottes, an dem sich Sein Königreich auf Erden manifestiert und an dem alle die glauben, die wunderbare Segnungen genießen können – und dies nicht nur ein klein wenig, sondern reichlich.

„Reichlich“ ist ein wunderbares Wort. Gemäß dem Wörterbuch bezieht es sich auf „das, was freigiebig und in großer



**SO KOMMST
DU ANS ZIEL**

Wenn die Nachrichten darüber, wie schlecht diese Welt wird, dafür sorgen, dass du dir die Frage stellst „in welcher Zeit wir eigentlich leben,“ musst du daran denken, dass die Bibel eine gute Antwort auf diese Frage hat. Sie sagt, dass dies der Tag ist, an dem die frei zugänglichen Erweise der Gunst Gottes reichlich überfließen! Es ist der Tag, an dem du als gläubiger Christ diese Gunst empfangen kannst, die frohe Botschaft an andere weitergeben und dabei helfen kannst, die letzte große Seelenernte einzufahren. Hier sind ein paar Punkte, die dir dabei helfen können:

1

Jesus hat während Seines Dienstes immer wieder angekündigt, dass Er gekommen ist um den Tag der Gunst Gottes einzuläuten.

Lukas 4,18-19

2

Das Wort „reichlich,“ das „großzügig, überfließend oder üppig“ bedeutet, beschreibt die Art von Leben, die Jesus uns geben will.

Johannes 10,10

3

Jesus hat den Menschen immer reichlich gedient, als Er hier auf Erden war.

Apostelgeschichte 10,38

4

Er hat Sich nicht verändert und so dient Er den Menschen heute immer noch reichlich.

Hebräer 13,8

5

Als ein gläubiger Christ wurdest du bevollmächtigt und wurde dir die Kraft gegeben, um in Gottes Königreich wirksam zu sein, Seinen Willen eintreffen zu lassen und gesalbte Worte zu sprechen, die Regierungen und Nationen verändern und Menschen freisetzen.

Matthäus 18,18

Die Kraft der Partnerschaft

Partnerschaft ist Gottes Weg für uns alle, mehr miteinander zu tun, als jeder allein für sich tun könnte.

Wenn wir unsere geistlichen und körperlichen Mittel mit Gottes Kraft verbinden, um Leben zu verändern, dann gibt es nichts, was wir nicht tun könnten und kein Leben, welches nicht verändert werden könnte.

Wenn du kein Partner von uns bist, bete dafür, eine Partnerschafts-Verbindung mit Kenneth Copeland Ministries einzugehen. Wenn du mehr über diese Partnerschaft erfahren möchtest, dann senden wir dir ein kostenloses Informations-Paket mit dem Buch „Die segensreiche Wechselwirkung von Partnerschaft“ zu.

Um dein Partnerschafts-Paket zu erhalten, schreibe uns bitte:
Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Hauingerstr.
10-14 D-79541 Lörrach,
Deutschland

Du kannst auch eine E-Mail senden an:
bvov@kcm-de.org
oder besuche unsere Web-Seite:
www.kcm-de.org



Bücher von Kenneth & Gloria Copeland in deutscher Sprache sind beim Shalom Verlag erhältlich.
www.shalom-verlag.eu

E-Mail:
kontakt@shalom-verlag.eu
Telefon + 49/8532/927 1212

Weitere Informationen auf Deutsch über
KENNETH COPELAND MINISTRIES e. V.
Telefon +49/7621/422 28 61
E-Mail: **bvov@kcm-de.org**

Menge gegeben wird, oft im Übermaß.“ Es bedeutet: „großzügig, überfließend oder üppig.“ Mit anderen Worten: Es beschreibt die Art von Leben, die Jesus uns geben will und weswegen Er auf die Erde kam.

Er sagte in Johannes 10,10, dass Er gekommen ist, damit wir „Leben haben und es in Überfluss haben“, wir sehen in den Evangelien, dass Er den Menschen dieses Leben immer reichlich schenkte. Er ließ einen Blinden nie blind und einen Kranken nie krank zurück, wenn sie zu Ihm kamen, um geheilt zu werden. Er ließ keinen Aussätzigen mit Aussatz zurück. Wann immer jemand unter einem Joch der Gebundenheit litt, hat Seine Salbung das Joch zerstört und die Person freigesetzt, wenn sie Jesus angenommen hatte.

Jesus hat den Menschen den SEGEN Gottes nie vorenthalten. Er hat es ihnen nicht schwer gemacht, zu empfangen. Im Gegenteil, man konnte leicht von Jesus empfangen!

Als Er in das Haus des Petrus kam und hörte, dass die Schwiegermutter von Petrus krank war, betete Er für sie und sie wurde geheilt (Lukas 4,38-39). Als Jairus am Strand zu Ihm kam und Ihn darum bat, zu seinem Haus zu gehen und Seine Hände auf seine im Sterben liegende Tochter zu legen, ging Jesus dort hin. Obwohl das kleine Mädchen starb, bevor Er dort ankam, berührte Er sie und weckte sie von den Toten auf (Markus 5,22-42).

Als sich die blutflüssige Frau durch die Menge hindurchzwängte, die Jesus umgab und dabei zu sich selbst sagte: „Wenn ich nur Sein Kleid anrühre, werde ich geheilt werden,“ strömte die Salbung so reichlich von Ihm, dass sie augenblicklich geheilt wurde, als sie Ihn anrührte (Markus 5,28-34).

Als Er von dem Berg herabkam und Ihm große Menschenmengen folgten und sich der Aussätzige vor Ihm niederwarf und sagte: „Wenn du willst, kannst du mich reinigen,“ berührte Jesus ihn und sagte: „Ich will,“ und der Mann wurde von seinem Aussatz gereinigt (Matthäus 8,1-3).

In Apostelgeschichte 10,38 steht: „Jesus von Nazareth, wie Gott Ihn mit Heiligem Geist und mit Kraft gesalbt hat, der umherging und wohltat und ALLE heilte, die von dem Teufel überwältigt waren.“ (Hervorhebung durch den Autor)

Warum heilte er ALLE? Weil „Gott mit Ihm war,“ wie der Rest des Verses besagt. Und Gott ist und war schon immer GUT, und dies reichlich!

Die Zeit läuft davon

Vielleicht sagst du jetzt: „Aber Gloria, Jesus hat alle diese Dinge vor 2000 Jahren getan. Sie geschahen, als Er leibhaftig hier auf Erden war.“

Ja, das stimmt. Aber was für einen Unterschied macht das? Gemäß Hebräer 13,8 ist „Jesus Christus derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.“ Er hat Sich nicht verändert,

WEIL WIR MIT JESUS AUFERWECKT UND MIT IHM IN DIE HIMMELSWELT VERSETZT WURDEN, KÖNNEN WIR UNSERE MISSION AUF ERDEN ERFOLGREICH ERFÜLLEN, INDEM WIR IN DER AUTORITÄT HANDELN, DIE ER UNS IN DER HIMMELSWELT GEGEBEN HAT.

nachdem Er Seinen Dienst auf Erden erfüllt hatte und zurück in den Himmel ging. Er hat Seine überfließende Güte nicht reduziert.

Ganz im Gegenteil! Am Pfingsttag (Apostelgeschichte 2), hat Er Gottes SEGEN reichlicher ausgegossen, als jemals zuvor. Er hat eine Ausschüttung des Heiligen Geistes geschenkt, die so überfließend war, dass sie aus dem Haus in Jerusalem, zu allen Menschen, die auf der Straße waren überschwappte.

Seither hat Er Seinen Dienst exponentiell ausgebreitet, indem Er uns Gläubige alle in die Welt hinausgeschickt hat, um Seine Zeugen zu sein. Er hat uns mit derselben Heilig - Geist - Salbung ausgerüstet, durch die Er Seinen Dienst tat. Er hat uns aufgetragen, so zu handeln wie Er es getan hat und Er hat uns die Kraft dazu gegeben, um wie Er Gutes zu tun und das Königreich Gottes zu manifestieren. Wie Er in Matthäus 28,18-20 sagte: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und sie lehrt alles zu bewahren, was ich euch geboten habe! Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis zur Vollendung des Zeitalters.“

Jetzt sind wir dran. Nun sollen wir diejenigen sein, durch die das Königreich des Himmels reichlich in das Leben der Menschen hereinbricht! Wir sind gesalbt, um die Kranken zu heilen, die Gefangenen zu befreien und den Tag zu proklamieren, an dem die Erlösung und die frei zugänglichen Erweise der Gunst Gottes reichlich überfließen.

Die gute Nachricht ist: Wir leben immer noch an diesem Tag! Trotz all der Finsternis, die wir in der Welt um uns herum sehen, ist Gottes Königreich in uns und unter uns (Lukas 17,21) und die Tür in das Königreich hinein ist weit geöffnet. Durch uns spricht Gott immer noch zu allen Menschen, dass „wer auch immer“ an Jesus glaubt hineinkommen und GESEGNET werden kann.

Aber dieser Tag wird nicht ewig andauern. Wie Jesus schon sagte, wird dieses Zeitalter ein Ende finden und dieses Ende ist näher, als jemals zuvor. Jesus kommt bald zurück, um Seine Gemeinde zu Sich zu holen, genau dann, wird dieser Tag nach über 2000 Jahren, in

denen Gottes frei zugänglichen erweise Seiner Gunst reichlich übergeflossen sind, enden.

Doch bevor das geschieht, wollen wir aber sicherstellen, dass jeder auf dieser Welt das Evangelium gehört hat. Wir wollen die volle Ernte der Frucht dieser Welt einfahren. Wenn wir die Erde Richtung Himmel verlassen, dann wollen wir alle mitnehmen, die mitwollen.

Es bleibt nicht mehr viel Zeit übrig, um unseren Auftrag zu erledigen!

Wir befinden uns in den allerletzten Tagen der letzten Tage. Das Ende dieser Welt kommt mit raschen Schritten und wir müssen noch immer eine Vielzahl von Menschen erreichen.

Wie werden wir sie alle erreichen?

Ich möchte dir folgendes sagen: Wir werden es ganz sicher nicht aus unserer eigenen Kraft tun können. Die Aufgabe ist zu groß. Selbst mit all der wunderbaren Technologie, die uns heute zur Verfügung steht, selbst mit Radios, Fernsehern, Satelliten und Flugzeugen, die uns überall auf der Welt hinbringen können, um Menschen die Botschaft zu verkündigen, wären wir nie dazu in der Lage, die Welt zu gewinnen, wenn wir es nur im Natürlichen tun müssten.

Aber preis Gott, wir sind nicht auf das Natürliche begrenzt. Wir können im Übernatürlichen handeln. Weil wir mit Jesus auferweckt und mit Ihm in die Himmelswelt versetzt wurden (Epheser 2,6), können wir unsere Mission auf Erden erfolgreich erfüllen, indem wir in der Autorität handeln, die Er uns in der Himmelswelt gegeben hat.

Vom Oval Office zum Thronsaal Gottes

Denke einmal über diese gewaltige Kraft nach, die uns als gläubige Christen zur Verfügung steht!

Wir wurden zu einem Teil der himmlischen Regierung gemacht. Wir können in Ihm bleiben, Sein Wort in uns bleiben lassen und bitten, worum wir auch wollen und es wird uns geschehen (Johannes 15,7). Wir können freimütig vor Gottes Thron der Gnade kommen und dies wann auch immer wir wollen und all das empfangen, was wir brauchen, um das zu tun, was Er uns aufgetragen hat (Hebräer 4,16).

Ich meditierte über diesen Dingen und so wurde mir bewusst, dass wir im Natürlichen nicht mal annähernd an so viel Kraft herankommen können! Ich kann nicht wann

immer es mir beliebt ins Weiße Haus gehen. Ich kann nicht einfach so in das Oval Office (*Büro des Präsidenten der USA*) laufen und erwarten, dass der Präsident alles tut worum ich ihn bitte.

Vor ein paar Jahren habe ich zusammen mit Billye Brim das Weiße Haus besucht, doch uns wurde nicht erlaubt, in das Oval Office zu gehen. Obwohl es schon Abend war und niemand mehr anwesend war, zeigte das Tau vor der Türe deutlich, dass wir nicht hineindurfen.

Was wir aber schon tun konnten, war, unseren Platz im Thronsaal Gottes einzunehmen. Wir konnten uns eins machen, dass Sein Wille in diesem irdischen Office geschehen würde, wie im Himmel. Und das taten wir dann auch. Wir gingen auf die Knie und richteten uns an das Office im Himmel, dass eine größere Autorität hat, als das Oval Office. Und so streckten wir unsere Hände unter dem Tau durch und legten sie auf den Teppich des Oval Office und beteten ... und beteten ... und beteten ...

Vielleicht fragt jetzt jemand: „Denkst du wirklich, dass dies etwas bewirkt hat?“

Ganz sicher! Als Gläubige sind wir Miterben mit Jesus. Wir sitzen zusammen mit Ihm im Königreich Gottes und Er sagte zu uns in Matthäus 18,18-19: „Wenn ihr etwas auf der Erde bindet wird, es im Himmel gebunden sein, und wenn ihr etwas auf der Erde löst, wird es im Himmel gelöst sein. Wiederum sage ich euch: Wenn zwei von euch auf der Erde übereinkommen werden, irgendeine Sache zu erbitten, so wird sie ihnen werden von meinem Vater, der in den Himmeln ist.“

Wir sind die Botschafter des Königreichs Gottes. Wir wurden bevollmächtigt, um in Seinem Königreich tätig zu sein, während wir hier auf Erden leben, um Menschen zu befreien, dafür zu sorgen, dass Gottes Wille eintritt und gesalbte Worte zu sprechen, die Regierungen und Nationen verändern und Menschen freisetzen werden.

Das ist unsere Berufung!

Wir wurden von Gott berufen, die Dinge auf dieser Welt zu verändern. Wir wurden durch Ihn gesandt, um Menschen aus dem Herrschaftsbereich der Finsternis heraus zu holen und sie in Gottes Königreich

Lebensübergabebet

Wenn du Jesus noch nicht als deinen Herrn und Retter angenommen hast, kannst du einfach das folgende Gebet im Glauben beten und so wird Jesus dein Herr werden.

Himmlicher Vater, ich komme zu Dir im Namen Jesu. Dein Wort sagt: „Jeder, der den Namen des Herrn anrufen wird, wird errettet werden.“ Und: „Wenn du mit deinem Mund Jesus als deinen Herrn bekennen und in deinem Herzen glauben wirst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du errettet werden.“ (Apostelgeschichte 2,21; Römer 10,9). Du sagtest, dass ich dadurch errettet werde, dass ich durch Deinen Geist von Neuem geboren werde, der in mir Wohnung nimmt, um mit mir zu leben (Johannes 3,5-6; 14-16; Römer 8,9-11), und dass Du mich mit Deinem Geist erfüllen und mir die Fähigkeit geben würdest, in neuen Sprachen zu reden, wenn ich Dich darum bitten würde (Lukas 11,13; Apostelgeschichte 2,4).

Ich nehme Dich beim Wort. Ich bekenne, dass Jesus Herr ist. Und ich glaube in meinem Herzen, dass Du Ihn von den Toten auferweckt hast. Danke, dass Du in meinem Herzen Wohnung nimmst, dass Du mir Deinen Geist gibst, wie Du es mir versprochen hast, und dass Du der Herr meines Lebens bist. Amen.

Die GLAUBENSSCHULE steht JETZT zur Verfügung!

Freue dich über Glaubenswachstum in den Bereichen, die du mit Kenneth und Gloria Copeland studierst.

JETZT ANSEHEN: www.kcm-de.org/glaubensschule



hinein zu bringen; um ihnen die frohe Botschaft zu verkünden und zu ihnen zu sagen: „Du musst nicht so bleiben, wie du bist. Du musst nicht als Sklave der Sünde und des Systems der Welt leben. Du musst nicht in Armut, Krankheit und Niederlage leben. Du kannst im Königreich Gottes leben!“

Natürlich kann niemand von uns allein die ganze Welt mit dieser Botschaft erreichen. Aber wir alle können mit Gott zusammenarbeiten und unseren Teil der Mission erfüllen. Wir können alle das tun, was Er uns auftrug, auch, wenn es im Natürlichen manchmal unmöglich erscheint.

Ich habe durch das Lesen der Bibel und durch persönliche Erlebnisse gelernt, dass Gott Seinem Volk immer wieder aufträgt, unmögliche Dinge zu tun!

Er hat Moses zum Beispiel aufgetragen, die scheinbar unmögliche Aufgabe zu übernehmen, zum Pharao zu gehen und ihn aufzufordern, die Israeliten freizulassen. Als Gott ihm dies auftrug, erinnerte er sich an den Ägypter, den er umgebracht hatte und die 40 Jahre, in denen er sich weit weg in der Wüste versteckt hatte; und so sagte Moses: „Herr, wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen sollte?“

Der Herr antwortete: „Ich werde ja mit dir sein.“ (2.Mose 3,12)

Dasselbe sagte Gott zu Gideon, nachdem Er ihn berufen hatte, den scheinbar unmöglichen Auftrag zu erfüllen, die Feinde Israels zu besiegen. Als Gideon sagte: „Wer bin ich, dass ich dies tun könnte?“ antwortete Er: „Ich werde mit dir sein [...]“ (Richter 6,16)

Was meint Gott, wenn Er sagt: „Ich werde mit dir sein?“

Damit meint er, dass Seine Salbung in dir und auf dir sein wird und dass Er dir die Kraft geben wird all das zu tun, was Er dir auftragen wird! Er meint damit, dass Er dich nicht allein lassen wird. Er wird in dir und durch dich wirken, damit du wie Jesus, als Er auf der Erde war, sagen kannst: „Der Vater aber, der in mir bleibt, tut seine Werke.“ (Johannes 14,10)

Um das sagen zu können, musst du dich natürlich von dem Königreich der Welt losmachen und dich dem Königreich Gottes anschließen. Du kannst nicht auf dem Zaun leben und ein bisschen in dem einen und ein bisschen in dem anderen Königreich wandeln. Das funktioniert nicht.

Doch genau das ist es, was viele Gläubige probieren. Sie werden in das Königreich Gottes hineingeboren und leben dann einfach weiterhin ein natürliches Leben. Ihre Gedanken sind so, wie die Gedanken dieser Welt und sie verlassen sich auf das System der Welt.

Wenn wir im Königreich des Himmels wirken wollen und es unser Ziel ist, dass sich die Kraft Gottes in und durch uns manifestiert, können wir so etwas nicht tun. Wir müssen unseren Verstand erneuern und denken, wie Gott. Wir müssen herausfinden, was Er in Seinem Wort spricht und dem dann gehorsam sein.

Wenn es zum Beispiel um Finanzen geht, müssen wir uns Gottes Programm anschließen, wenn wir auf eine übernatürliche Art und Weise wachsen wollen. Wir müssen auf den Geist säen, indem wir unseren Zehnten zahlen und Gaben geben. Anstatt uns selbst an die erste Stelle zu setzen und uns nur auf unsere eigenen Bedürfnisse zu konzentrieren, müssen wir Gott den ersten Platz in unseren Finanzen geben,

uns auf Seine Wohlstands-Verheißungen stellen und im Glauben handeln.

Gott hat einen finanziellen Plan für diese Zeit und er ist größer, als alles andere, was wir bisher gesehen haben! Er weiß, wie viel Geld wir brauchen werden, um das Evangelium jeder Kreatur auf dieser Erde zu verkünden und Er hat es schon bereitliegen. Er sagte in der Bibel: „Das Vermögen des Sünders wird aufbewahrt für den Gerechten... [sie haben] Schätze gesammelt in den letzten Tagen.“ (Sprüche 13,22; Jakobus 5,3)

Jetzt sind die letzten Tage gekommen und der Endzeit-Transfer des Reichtums hat begonnen! Sorge dafür, dass du deinen Teil bekommen wirst. Handle gemäß der Wohlstands - Prinzipien des Königreichs Gottes, trage dazu bei, dass diese letzte große Ernte der Seelen zu finanzieren und nehme jede Gelegenheit wahr, die sich dir bietet, um jedermann zu erzählen, an welchem Tag wir leben. Proklamiere die gute Nachricht: dies ist der Tag, an dem die Erlösung und die frei zugänglichen Erweise der Gunst Gottes reichlich überfließen! 📖

Schließe dich an Magazin Deutsche Ausgabe

Wenn deine Freunde das Magazin auch zugesendet haben möchten, kannst du sie gerne darum bitten, ihre Kontaktdaten an folgende Adresse zu senden (inklusive E-Mail, Adresse und Telefonnummer):
E-Mail: bvov@kcm-de.org Tel: +49/7621/422 28 61



[Facebook.com/Kenneth Copeland Ministries auf Deutsch](https://www.facebook.com/KennethCopelandMinistriesaufDeutsch)

(bitte klicke auf „Gefällt mir“ und erzähl es deinen Freunden!!)



Kenneth Copeland Ministries
c/o Gemeinde der offenen Tür e.V.
Hauingerstr. 10-14, D-79541 Lörrach

Web: www.kcm-de.org
E-Mail: bvov@kcm-de.org



GOTTES WILLE FÜR DICH

Jeder stellt sich in seinem Leben irgendwann einmal die Fragen: "Warum bin ich hier?", "Warum wurde ich geboren?" "Was hat Gott mit meinem Leben vor?" "Warum begegne ich im Leben so vielen Herausforderungen?" "Zählt mein Leben überhaupt was?"

Dieses Buch führt dich durch Gottes Wort und enthüllt dir Zusammenhänge und Antworten, nach denen du schon lange suchst.

Du wirst entdecken:

Wie dein Leben täglich vom Heiligen Geist geleitet sein kann.

Wie du aus den reichen Ressourcen des Himmels all das empfangen kannst, was du benötigst und begehrst.

Wie du jeden Tag Gottes Liebe erleben kannst.

Wie du als Gottes Kind in Gesundheit und Wohlstand wandeln kannst.

